

## Fürbitten

4

Zu Gott, der uns Vater und Mutter ist, beten wir:

- Für die Kirche: dass sie Eltern bei ihrer Erziehungsaufgabe unterstützt und entlastet. A: Herr, höre uns.
- Für unsere Regierung: dass sie die Räume schützt, in denen Kinder zu reifen Menschen heranwachsen können.
- Für die christlichen Eltern, deren erwachsene Kinder den Glauben ablehnen: um Vertrauen darauf, dass der Geist weht, wo, wann und wie er will.
- Für uns als Gemeinde: dass Menschen unter uns erahnen können, wie wohltuend der Glaube ist.
- Für alle Lebenden und Verstorbenen, die auf den Namen Monika getauft sind: dass ihr Glück und die ewige Seligkeit finden.

Bei dir, Gott, sind wir geborgen wie ein Kind im Mutterschoß. Dafür gilt dir unser Lob, jetzt und immerdar.

Neunkirchen a.Brand 27.8.2010 um 8.00

1

**G Monika** Laudes - Texte vom 21. Freitag I; L 1 Thess 4,1-8; Ev **Lk 7, 11-17** Erziehung durch Beispiel und Gebet

<b>Eröffnung</b>	<b>O3</b>	<b>1 - 3, 7</b>
<b>Einführung, Kyrie, TG</b>		
<b>Psalm 28</b>	<b>720</b>	<b>1 + 2</b>
<b>Psalm 57</b>	<b>730</b>	<b>1 + 2</b>
<b>Kurzlesung</b>	21. Mo	1 Thess 1,2+3
<b>Antwortgesang</b>	<b>679</b>	
<b>Lesung</b>		1 Thess 4,1-8
<b>Halleluja, Predigt</b>	<b>530</b>	<b>4</b>
<b>Opferbereitung</b>	<b>O3</b>	<b>4 - 6</b>
<b>Sanctus</b>	<b>941</b>	<b>1</b>
<b>Agnus Dei</b>	sprechen	
<b>vor der Kommunion</b>	<b>917</b>	<b>5</b>
<b>zur Kommunion</b>		
<b>Benediktus</b>	<b>680</b>	<b>681</b>
<b>n.d.Kommunion</b>		
<b>n.d.Segen</b>	<b>898</b>	<b>5</b>
<b>zum Auszug</b>		

## **Einführung**

Heute feiern wir den Gedenktag der heiligen Monika, morgen den ihres Sohnes Augustinus. Monikas Gedenktag geht dem ihres Sohnes voraus, so wie ihr Glaube dem seinen vorausging.

Hätte sie ihn unter manchen inneren Schmerzen nicht im christlichen Glauben erzogen – er wäre später wohl nicht zu einem der einflussreichsten Lehrer der Kirche geworden.

Damit ist der heutige Gedenktag eine Art "katholischer Muttertag": Er hält fest, wie wichtig und fruchtbar eine religiöse Erziehung ist. "Erziehung durch Wort, Beispiel und Gebet," das wird heute das Thema der Predigt sein.

Danken wir zu Beginn dieser Feier Gott dafür, dass er auch uns durch unsere Mütter und Väter zum Glauben geführt hat.

## **Kyrie-Rufe**

Herr Jesus, du bist der Weg, der uns zum Vater führt.

Du bist die Wahrheit, die uns hoffen lässt.

Du bist das Leben, das niemals endet.

## **Tagesgebet:** Vom Tag (MB 761)

Allmächtiger Gott, du hast auf die Tränen der heiligen Monika geschaut; du hast ihr Flehen erhört und ihrem Sohn Augustinus die Gnade der Confessionesehrung geschenkt. Gib uns auf die Fürspra-

che dieser heiligen Mutter und ihres Sohnes die Gnade, dass wir unsere Sünden bereuen und bei dir Verzeihung finden. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

## **Segen**

Gottes Segen komme über euch.

Gottes Liebe umfange euch.

Gottes Weisheit leite euch.

Das gewähre euch der dreieinige Gott,  
der Vater + und der Sohn und der Heilige Geist.

4 Mit Gebet und Hoffnungskraft

ist das Werk gelungen,

das der Geist durch Menschen schafft:

Du hast Gott bezwungen.

5 Er bekehrte deinen Sohn,

Christi Kreuz zu ehren

und es, dir zum Tränenlohn,

vor der Welt zu lehren.

6 Kluge Mutter Monika,

die ihr Ziel verlieren,

lass erfahren: Gott ist nah.

Hilf uns Menschen führen.

© Peter Gerloff

7 Gott, dem Vater, Ehr und Preis

und auch seinem Sohne.

Lob sei Gott dem Heiligen Geist

jetzt und ewig. Amen.

## Heiliger Augustinus 01

*Melodie „Wohl denen, die da wandeln“ (GL 614)*

1 Du hast mit allen Sinnen

das Glück der Welt geschmeckt

und grübelnd im Zerrinnen

die Macht des Scheins entdeckt,

ein Schattenspiel wie Traum und Schlaf,

ein Fragen ohne Antwort –

bis Christi Wort dich traf.

2 Er rief dich aus der Leere

und zeigte dir sein Bild.

Du lerntest seine Ehre,

die Liebe, die erfüllt,

was Menschensehnsucht je ersann

und Gottes Wille fordert:

Dein Weg mit ihm begann.

3 Er machte dich zum Hirten,

der Ruhm und Selbstsucht ließ

und Schwachen und Verirrten

die Wahrheit Gottes wies,  
zum Denker für die Christenheit,  
zum Lehrer ihrer Lehrer  
und Fels im Widerstreit.

4 Die Kraft aus deiner Quelle  
strömt durch die Zeiten fort,  
und ungeahnte Helle  
geht aus von deinem Wort.  
Wer mit sich selbst und Gott zerfiel,  
dem zeig, Sankt Augustinus,  
Christus als Weg und Ziel.

© Peter Gerloff

## **02 Unruhig ist unser Herz**

*Melodie: „Solang es Menschen gibt“ (GL 300)*

1 Auf dich hin hast du uns geschaffen,  
nach dir streckt unser Herz sich aus,  
und was wir lieben, was wir raffen,  
nichts gibt der Seele Rast und Haus.

2 Auf dich hast du uns ausgerichtet.  
Dich suchen Leib, Gefühl und Geist,  
bis das Vergängliche sich lichtet,  
bis deine Gegenwart uns speist.

© Peter Gerloff

## **HEILIGE MONIKA - 03**

Melodie GL 104 Tauet Himmel aus den Höhn

1 Starke Mutter Monika,  
stets, mit Leib und Seele,  
warst du für die Deinen da.  
Was Gott tat, erzähle!

2 Künde, was dein Kummer war,  
den dir Christus sandte,  
und wie er ihn wunderbar  
in Verheißung wandte.

3 Deinen mütterlichen Sinn  
prüfte er mit Härte.  
Willig gabst du alles hin,  
was sich ihm versperrte.